

Pressemitteilung

6. Playgroundfestival 10. - 12. November 2017

mon ami Weimar

"religio" - ein musikalisches Treffen der Religionen

Musik kennt keine Grenzen - music is the answer

Zum **Reformationsjubiläum 2017** nimmt das **6. Playgroundfestival** Musik und Tanz des Judentums, Christentums und des arabischen Raumes in den Fokus, und regt einen **interreligiösen Dialog** zwischen diesen drei monotheistischen Religionen an.

Das Wort "*religio*" hat viele Bedeutungen: wörtl. aus dem Lateinischen übersetzt heißt es "wieder lesen" und kann auch mit "Rücksicht, Sorgfalt, Bedenken, und Zweifel" übersetzt werden. Mit Religion waren schon immer Musik und Tanz eng verbunden. **Juden, Christen und Muslime haben sich gegenseitig musikalisch inspiriert, Melodien voneinander übernommen und neue Texte darauf gedichtet. Zwei Vorträge ermöglichen ein tieferes Verständnis der Konzertprogramme.**

Das Ensemble für jiddische Lieder der Renaissance **Simkhat Hanefesh ("Freude der Seele")** eröffnet das Festival mit seinem aktuellen Programm. Über Jahrhunderte lagen die jiddischen und hebräischen Lieder der Ashkenasim aus der Zeit von 1500 bis 1800 in Bibliotheken verborgen. Erst durch die Forschungen der vergangenen Jahrzehnte wurde dieser kulturelle Schatz der Juden aus Frankfurt und Worms, aus Prag und Amsterdam wieder gehoben. **Dr. Diana Matut**, Sängerin des Ensembles, unterrichtet Judaistik an der Martin-Luther-Universität Halle und wird vor dem Konzert über jüdisch-christliche Gemeinsamkeiten in Literatur und Musik im Zeitalter der Reformation in Deutschland sprechen.

website <http://www.simkhat-hanefesh.com/>

Das Ensemble **The Playfords** hat sich mit seinem Programm "Luther tanzt" (CD Veröffentlichung bei Sony/DHM 2016, Konzert in der Berliner Philharmonie am 4.11.) auf die Suche nach den Wurzeln des evangelischen Kirchenliedes gemacht und dabei herausgefunden, dass viele der bekannten Kirchenmelodien auf damals beliebte Volks- und Liebeslieder zurückgehen. Die Popularität derselben hat man genutzt und geistliche Texte darauf gedichtet. The Playfords schälen den oft vergessenen tänzerisch-fröhlichen Charakter solcher geistlichen Lieder wieder heraus, fischen nebenbei auch in der dunklen Vergangenheit manch berühmten Chorals und verhelfen geistlich überformten „bul liedern vnd fleyschlichen gesengen“ zu frischem Leben. Dieses Konzert wird mit einem Vortrag von **Teja Begrich** eingeleitet, der Pfarrer und Beauftragter der EKM für den christlich-jüdischen Dialog ist und über Martin Luthers Sicht auf Türken und Juden sprechen wird.

website <http://www.the-playfords.de/index.html>

aktuelle CD <http://www.the-playfords.de/cds.html>

Musikvideo <https://www.youtube.com/watch?v=M9nxzhdellk>

Das **Finale des Festivals** bildet ein erstmaliges Zusammentreffen (arab. "Multaqā") wie es in Cordoba vor 1492 hätte sein können: **Arabische klassische Musik trifft christlichen Choral trifft sephardische Melodien.** Meister der orientalischen Musik auf Oud (arabische Laute), Ney (arabische Bambusflöte), Djoze (arabische Kniegeige), treffen auf **The Playfords** und sephardisch-jüdische, arabische und koptische Melodien.

WORKSHOPS

Neben den Konzerten werden Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr verschiedene (Kurz)Workshops angeboten:

Michael Spiecker - historische Improvisation für Instrumentalisten und Sänger

Dr. Diana Matut - altes jiddisches Lied und Tanz

Mareike Greb - historische Tänze der Reformationszeit

Saif Al-Khayyat u.A. - Maqamimprovisation für Instrumentalisten und Sänger

Info und Anmeldung: info@playgroundfestival.de

KONZERTE / VERANSTALTUNGEN

10.11.17 FUSION

19 Uhr Vortrag Dr. Diana Matut (Halle) " Alltäglichkeit(en): Literatur und Musik als Räume jüdisch-christlicher Begegnung im Zeitalter der Reformation

20 Uhr Konzert "Freude der Seele" - westjiddisches Lied und christlich - jüdische Kontrafakturen
Ensemble "Simkhat Hanefesh"

21.30 Uhr Tanz- und Alte-Musik-Jam-Session

11.11.17 REFORMATION

19 Uhr Vortrag Teja Begrich „Die Grenzen der Liebe. Martins Luthers Sicht auf Türken und Juden“

20 Uhr Konzert "Luther tanzt" Weltliche Wurzeln des Kirchenliedes

Ensemble THE PLAYFORDS

Mareike Greb - Tanz

21.30 Uhr Tanz- und Alte-Musik-Jam-Session

12.11.17 MULTAQA - arab. = Treffpunkt

17 Uhr *Konzert* "Multaqa" - jüdische, christliche und arabische Musik für Oud, Ney, Djoze (irak. Kniegeige), Gesang, Gambe, Laute, Blockflöten und Perkussion

Ensemble Multaqa

n.n. arab. Gesang(Syrien)

Diana Matut jiddischer Gesang(D)

Rita William arab. Gesang (Irak)

Saif Al-Khayyat OUD (Irak)

Rageed William NAY (Irak)

Bassem Hawar DJOZE (Irak)

Nora Thiele PERC (D)

THE PLAYFORDS (D)

Veranstaltungsort

& Kartenreservierung

Jugend- und Kulturzentrum mon ami

Goetheplatz 11

99423 Weimar

Tel.: 03643 / 847711

Vorverkauf

Touristinformation Weimar

Preise

Konzert 18 € / 12 €

Workshops Sa-So 120 € / 90 €

Festivalpass 140 € / 100 €

Kinder bis 16 Jahre frei



www.playgroundfestival.de

Info und Anmeldung: info@playgroundfestival.de

Pressekontakt: Ute Lieschke, Leikakommunikation, u.lieschke@leikakommunikation.de, 0163/7082042

Künstlerische Leitung: Nora Thiele c/o The Playfords, norathiele@hotmail.com